



Stadt Ebersbach  
an der Fils

Stadtverwaltung • Postfach 1129 • 73055 Ebersbach an der Fils

# Pressemitteilung

**Datum** 13.06.18  
**Unsere Zeichen** StFöÖA – al  
**Ihr Ansprechpartner** Anke Linder  
**Amt und Zimmer** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
2. OG Zi. 03  
**Telefon** 07163/161-110  
**Telefax** 07163/161-286110  
**E-Mail** linder@stadt.ebersbach.de

## **Kunst im Rathaus: „Aquarelle, Collagen und Zeichnungen“ – Ausstellung mit Werken von Christel Urbig, Vernissage am Freitag, 15. Juni um 19 Uhr, Ausstellung bis 21. September.**

Aquarelle haben es der Künstlerin Christel Urbig aus Stuttgart besonders angetan. Dabei bewegt sie sich von gegenständlichen Stilleben über abstrahierte Landschaften bis hin zu gänzlich abstrakten Werken. Allen ihren Bildern zueigen sind die intensive, leuchtende Farbigkeit und die Bewegung in ihren Gemälden, die sie unter anderem durch das Übergehen der Farben ineinander erreicht.

Der Betrachter der Bilder ist eingeladen, sich in die Motive hineinzusehen, sie zu enträtseln, seiner Phantasie freien Lauf zu lassen und mal mehr und mal weniger Konkretes zu entdecken. Einige ihrer Aquarelle sind mit gefaltetem Seidenpapier versehen, die entsprechend spannende Oberflächenstrukturen hervorrufen, wie etwa im Bild „Im offenen Fenster“ oder im Bild mit dem Rittersporn. Das prägende Motiv von Christel Urbigs Gemälden sind immer wieder Blumen, mal in Vasen, mal abstrahierend das wahre Wesen der Blumen suchend, mal bildfüllend, mal aus dem Nichts im Bild auftauchend.

Im Rathaus in Ebersbach an der Fils zeigt sie aber auch Zeichnungen von Landschaften und hier sehr oft von den imposanten Felsriesen der Schweizer Alpen, wo sie viele Urlaube verbracht hat.

Christel Urbig wurde 1935 in Jägerhöh/Tilsit in Ostpreußen geboren und musste 1944 vor der anrückenden Roten Armee zusammen mit ihrer Mutter nach Schleswig-Holstein flüchten. In Flensburg zeigte sich bereits ihr künstlerisches Talent, nahm sie im Jahr 1952 doch an einem großen öffentlichen Kunst-Wettbewerb teil und gewann den ersten Preis. Sie entschied sich aber dafür, ihre zweite große Leidenschaft, die Bücher, zum Beruf zu machen und studierte Diplom Bibliothekarin in Leipzig, wo sie heiratete und eine Tochter zur Welt brachte.

Im Jahr 1973 flüchtete sie zum zweiten Mal in ihrem Leben - aus der damaligen DDR nach Hannover. In dieser Zeit lernte sie die Anthroposophie kennen und wurde Mitglied in der Christengemeinschaft. Seit 1977 lebt Frau Urbig in Stuttgart, wo sie als Bibliothekarin an der Uni-Bibliothek Hohenheim arbeitete, sowie nebenberuflich die Bibliothek des Priesterseminars der Christengemeinschaft in Stuttgart betreute.

**Telefonzentrale**  
**07163/161-0**

Rathaus  
Marktplatz 1  
www.ebersbach.de

**Öffnungszeiten:**

Montag 7.30 - 15.00 Uhr  
Dienstag bis Freitag  
8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag  
14.00 - 18.00 Uhr

**Konten der Stadtkasse:**

**Kreissparkasse Göppingen** IBAN: DE89 6105 0000 0001 0000 16 · BIC: GOPSDE6GXXX  
**Volksbank Göppingen** IBAN: DE36 6106 0500 0400 0770 00 · BIC: GENODES1VGP  
**Gläubiger-ID:** DE96ZZZ00000075841



Nachdem sie 1996 in Rente ging, widmete sie sich wieder intensiv ihrem künstlerischen Talent und studierte vier Jahre lang im Seminar für Malerei Stuttgart bei Bettina Ketterlinus. Ihre Aquarelle, mittlerweile über 600 Gemälde, wurden schon bei über 20 Ausstellungen präsentiert.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Dietmar Vogl

Bürgerschaftliches Engagement

Vereine, Kultur

Tel. 07163 161-130

[vogl@stadt.ebersbach.de](mailto:vogl@stadt.ebersbach.de)